



## Reglement für das Team Matchplay

- 1 Das Saison Team Matchplay (2er Team) ist nur für Clubmitglieder bestimmt, deren Alter am Spieltag mindestens 14 Jahre beträgt und deren Handicap mindestens 54 beträgt.
- 2 Es wird wie folgt gespielt:  
Foursome Regel, d.h. zwei Spieler/Innen spielen zusammen nur einen Ball, wobei immer abwechselnd geschlagen wird. Vor dem 1. Abschlag muss vereinbart werden, welcher Spieler jeweils bei den geraden und welcher bei den ungeraden Löchern abschlägt. Strafschläge beeinflussen dabei die Reihenfolge nicht.
- 3 Wenn beim gemischten Vierer, bei dem die Herren von den hinteren und die Damen von den vorderen Abschlägen abspielen, der Herr seinen Ball vom Abschlag ins Aus spielt, so muss seine Partnerin den nächsten Schlag vom hinteren Abschlag spielen.
- 4 Abschläge: Herren: weiss (back tees).  
Damen: blau (back tees).
- 5 Beide Spieler sind verpflichtet, ihre Vorgaben auf der Scorekarte zu kontrollieren und bei eventuellen Fehlern dem Sekretariat zu melden. Die Vorgabe beträgt  $\frac{3}{4}$ . Die zwei Playing Handicaps der Teamspieler werden zusammengezählt und der Durchschnitt beider Handicaps berechnet. Es wird aufgerundet auf ganze Schläge. Spielerinnen und Spieler mit Handicap grösser als 36 müssen mit Handicap 36 starten.
- 6 Es wird nach den Reglementen von Swiss Golf sowie der Turnierspielordnung des Golfclubs Appenzell gespielt.
- 7 Bei einem allfälligen Stechen wird wieder bei Bahn 1 mit der gleichen Vorgabe wie zu Beginn des Spiels gestartet.
- 8 Es wird von jedem Team gleichermassen gefordert mit dem gegnerischen Team einen Spieltermin auszuhandeln. Wird ein Spiel nicht bis zum angegebenen Zeitpunkt gespielt, entscheidet das Sekretariat mit Los, welches Team eine Runde weiterkommt.
- 9 Kann ein Team aus irgendeinem Grund nicht antreten, so muss dies unverzüglich dem Sekretariat und dem Partner-Team, mindestens jedoch 48 Stunden vorher, gemeldet werden.
- 10 Die Spieler sind verpflichtet, sich über die Matchplay Regeln des R & A auszukennen.

### Golfclub Appenzell

Appenzell, März 2019  
die Spielkommission